

Die 80er:

Fußballmannschaft 1985



Namen: Hoin, Olaf; Eisel, Thomas; Meyer, Klaus; Heimann, Detlev; Kroh, Klaus; Tropp, Andreas; Krach, Thomas; sitzend: Bruckner, Oliver; Meyer, Horst; Nacke, Werner; Stroh, Fred; Hörr, Thomas

Das 25-jährige Jubiläum fand vom 25.-27. Mai im Jahr 1985 statt. Die Sportlerfamilie feierte ganz groß im Bürgerhaus und auf seinem Hartplatz. Ernst Gärtner war der Festredner. Die Landtags-Abgeordneten Gerhard Dann und Karl-Heinz Weimar sprachen Grußworte. Herbert SCHWEERS, 1.Vorsitzender vom SV Bremen-Hemelingen und Gast der AH-Abteilung, bemängelte, dass der SV 1960 Odersbach auch nach 25 Jahren es noch nicht zu einem Rasenplatz gebracht habe. Die Vereinsführung und auch die Politiker nahmen sich die Anregung zu Herzen.

A-Ligist Kirschhofen hatte in Odersbach beim 3:2 Mühe



(bo). Anlässlich des 25jährigen Bestehens des SV Odersbach fand am Pfingstsonntag ein Jubiläumsspiel statt, das A-Ligist TuS Kirschhofen mit einiger Mühe 3:2 für sich entschied. C-Ligist Odersbach konnte den Unterschied von zwei Klassen weitgehend verwischen und führte durch Tropp und Wagner sogar zweimal. Kirschhofen, das mit Ersatz antrat und mit seinen Chancen zu großzügig umging, glich durch Peckert, der einen Foulelfmeter verwandelte, und H. Dillmann jeweils aus. Den Siegestreffer der Gäste in dem fairen Lokalderby erzielte G. Heimann. Die Alten Herren des SV Odersbach siegten gegen Bremen-Hemelingen durch Treffer von G. Otto und Kl. Weimar mit 2:0.

Viele Ehrungen beim Jubiläum

Der Odersbacher Sportverein feierte sein fünfundzwanzigjähriges Bestehen



Kreisfußballwart Hermann Klaus (links) zeichnete Ulrich Schnurr mit dem Ehrenbrief des Hessischen Fußballverbandes aus.

kam vom Vorsitzenden des gaus Mittellahn, August Weber den Ehrenbrief des Turngau die Ehrennadel in Silber.

Die Glückwünsche der katholischen Gemeinde (und in Vertretung von Dekan Reiter auch der evangelischen Gemeinde überbrachte Pfarrer Keller. Kreisbeigeordneter Erich Michel lierte im Namen der Kreiskassen zum silbernen Jubiläum und auch die Landtagsabgeordneten Gerhard Dann und Karl Weimar sprachen Grußworte.

Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder. Ausgezeichnet wurden Heinz-Werner Ahäuser, Manfred Frechenhäuser, Klaus Gewehr, Horst Horz, Karl-Heinz Krach, Albert Kramer, Walter Kramer, Manfred Kubotsch, Manfred Lehn, Ulrich Stroth, K. J. Strüber, H.

Sportlerfamilie feierte ganz groß

Beim Jubiläum des SV Odersbach wurde der Wunsch nach einem Rasenplatz erneuert

Weilburg-Odersbach (sg). – Zum 25. Geburtstag des Sportvereins Odersbach trafen sich zahlreiche Gäste zum Festkommers im Bürgerhaus. Unterstützt von der Kapelle „The Lordships“ führte Wilfried Riess durch ein kurzweiliges Programm. Nach der Begrüßung durch den SV-Vorsitzenden Ulrich Stroth und einer Ansprache des Schirmherrn, Jagdpächter Franz Schmaing, gratulierte Erster Stadtrat Hans Kremer in Vertretung des Bürgermeisters, wobei er die Bedeutung der Sportvereine für die Jugend hervorhob. Um die Arbeit des SV Odersbach zu unterstützen, überreichte er dem Vorsitzenden einen Scheck.

Mit einer musikalischen Einlage leiteten der Männergesangsverein „Frohsinn“ und der Odersbacher Frauenchor zum Festprolog über, den Verfasserin Christiane Wolf selbst vortrug. In der Festansprache wies das ehemalige Vorstandsmitglied Ernst Gärtner darauf hin, daß die eigentliche Geburtsstätte der Fußballvereine in England war, und daß die Turnvereine die Fußballer in Deutschland nach der Gründung des Deutschen Fußballbundes anfangs nur zögernd akzeptiert hatten. Gärtner sprach allen früheren Vorstandsmitgliedern seinen Dank aus und gedachte der verstorbenen Mitglieder.

Ein Glanzlicht des Abends bildete der Auftritt der Frauengymnastikgruppe des Jubelvereins, die zu den Klängen von

„Oh when the Saints...“ einen Tanz vorführten. Im Anschluß an diesen Auftritt sprach der Vorsitzende, Ulrich Stroth, der Leiterin der Gruppe, Dorothea Firnges, seinen Dank aus.

Ehrungen

Heinz-Werner Ahäuser, Klaus Gewehr, Karl-Heinz Krach, Albert Kramer, Walter Kramer, Manfred Lehn, Peter Stroth, H.-J. Strüber, Hubert Tropp, Paul Würz, Dieter Zipp, Dieter Pauly, Reinhold Silberling, Franz Schmidt und Ulrich Schnurr wurden für ihre Vereinstreue geehrt. Nicht anwesend waren die ebenfalls geehrten Mitglieder Otto Horz, Manfred Frechenhäuser, Rainber Kubotsch und Günter Schneider.

Kreisfußballwart

Hermann Klaus gratulierte im Namen des Fußballkreises Oberlahn. Er verwies auf die Notwendigkeit von Vereinen für die heutige Jugend. Klaus betonte, daß die heutige Jugend an sich nicht schlechter sei als die früheren Generationen, sie sei aber durch Arbeitslosigkeit und Drogen ungleich stärker gefährdet. Den Sport betrachtet Klaus nicht nur als Basis für persönliche Erfolge, sondern auch als Grundlage für gute Gemeinsamkeit, insofern fordere die heutige Jugend die Vereine ganz besonders.

Auch Turngauvorsitzender August Weber ging auf die Gemeinsamkeit ein. Mit-

glied in einem Verein zu sein bedeute doch, miteinander an einem Strang zu ziehen. Schon Turnvater Jahn habe gesagt, die Erziehung des Körpers bedeute einen Gewinn für den ganzheitlichen Menschen.

Herbert Schweers, Vorsitzender des SV Hemelingen bei Bremen, der schon seit vielen Jahren enge Kontakte zum SV Odersbach pflegt, bemängelte, daß es der SV Odersbach auch in 25 Jahren noch nicht zu einem Rasenplatz gebracht habe.

Im Anschluß an die Gratulation Pfarrer Kellers von der Heilig-Kreuz-Pfarrrei Weilburg, der auch Grüße von Dekan Reiter überbrachte, ging der Kreisbeigeordnete Erich Michel auf diese Kritik ein. Michel versprach dem SV einen Rasenplatz für den Fall des Aufstiegs in die A-Liga.

Auch Gerhard Dann und Karlheinz Weimar gaben dem SV Odersbach die Ehre. Dann gab ebenfalls seiner Hoffnung auf einen Rasenplatz Ausdruck, zumal Odersbach nun den Ersten Stadtrat in Weilburg stelle. Im Anschluß an die Gratulationscour der Ortsvereine sowie der befreundeten Sportvereine aus dem Kreis, spielte die Kapelle „The Lordships“ zum Tanz auf. Das gemütliche Beisammensein dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Alles in allem war der Festkommers ein gelungenes und stimmungsvolles Geburtstagsfest für den SV 1960.



Zahlreiche Verdiente Sportler des SV Odersbach wurden vom Vorsitzenden Stroth geehrt.

Foto: Geilhausen



Beim Jubiläum gab es viele Aktivitäten auf dem Sportplatz: die Torwand, die Mohrenkopfballwurfmaschine und natürlich viel Musik



Erste Mannschaft 1982



Namen: Thomas Zimmermann, Thomas Eisel, Olaf Beplik, Detlev Heumann, Thomas Kleemann, Andreas Tropp, Trainer: Peter Wershofen, sitzend: Stefan Klözel, Markus Schneider, Thomas Hörr, Fred Stroh



Namen: Manfred Schulz, Olaf Beplik, Olaf Hoin, Thomas Eisel, Bernd Gries, Klaus Meyer, Detlev Heumann, kniend: Franz Lugert, Fred Stroh, Helmut Lugert, Thomas Hörr, Andreas Tropp

Damen-Gymnastik 1988: hinten: Ursula Deuster, Margit Schmidt, Marianne Hedrich, Ursula Schmidt, Monika Ortmüller, Renate Löhr, Annelie Stute, Sigrid Schieferstein und Dorothea Firnges Vorn kniend: Waltraud Kubotsch, Susanne Hedrich und Helga Zimmermann



Die Damen nahmen auch an den Faschingsveranstaltungen in dieser Zeit, die von den drei Ortsvereinen veranstaltet wurden, teil: (hier 1987)



Namen: hinten: Monika Ortmüller, Ursula Schmidt, Gisela Erle, Renate Löhr, Helma Stroh, Dorothea Firnges, vorn: Sigrid Schieferstein, Helga Zimmermann, Hiltrud Stuhl, Margit Schmidt, Ursula Deuster, Christa Stoll